Jahreslosung für das Jahr 2014:

Gott nahe zu sein, ist mein Glück (Ps.73,28)

Winterbrief 1 / Februar 2014

Liebe Freunde unseres Gemeindehauses Maienstraße 2,

mit der Jahreslosung für das Jahr 2014 grüßen wir Sie alle recht herzlich in unserem Winterbrief.

Doch was ist Glück? Für jeden von uns hat es eine andere Bedeutung. Für die Menschen in unserem Verein, so habe ich immer wieder gehört, war es ein Glück, dass wir mit dazu beitragen konnten, den beeinträchtigten Menschen ihre Heimat in der Maienstrasse zu erhalten.

Glücklich waren wir auch über den Erfolg der Vortragsreihe, die von unserem Vorstandsmitglied Prof. Dr. Bernd Martin über die Freiburger Kreise im Rahmen des Studium Generale in die Wege geleitet wurde. Die Vorträge haben so großen Zuspruch gefunden, dass sogar der gewählte Hörsaal zu klein war und das Publikum in einen größeren Saal umziehen musste. Wir freuen uns sehr, dass wir nun durch unseren Verein, in Erfüllung unserer Satzung, eine weitere Vortragsreihe im Januar 2015 finanziell unterstützen können. Namhafte Persönlichkeiten konnten für drei Vorträge und eine Podiumsdiskussion gewonnen werden. Auch eine Gedenktafel für das Gemeindehaus ist in der Beratung.

Als Un-Glück betrachten wir Folgendes:
Durch einen Brief des Fördervereins ABC konnten wir erfahren, dass in der letzten Sitzung des alten Ortsältestenrates überraschend (per Tischvorlage - durch Frau Jäger-Fleming) die beiden Sitze der Gemeinde im ABC-Fördervereinsvorstand gekündigt und so die Kooperation der Gemeinde mit dem ABC beendet wurde. Wir bedauern dies außerordentlich, da unsere Gemeinde seit Jahrzehnten die Arbeit mit beeinträchtigten Menschen als einen diakonischen Schwerpunkt im Gemeindeleben der Christusgemeinde verankert hatte. Beide Schwerpunkte, Kirchenmusik und Behindertenarbeit waren in den Stellenausschreibungen für die Pfarrstelle an der Christuskirche benannt. Es fällt schwer zu verstehen, warum dieses Gemeindeprojekt nun von Seiten der Pfarrerin aufgekündigt worden ist.

Glück, Gottes Segen und einen scharfen Verstand wünschen wir den neu gewählten Ältesten, vor allem unserem Mitglied Frau Nübel und Frau Dr. Wagner, damit sie weiterhin zum Wohl der Gemeinde ihre Entscheidungen treffen können. Sie sind mit allen Gegebenheiten bestens vertraut.
Glück wünschen wir auch unserem Vorstandsmitglied Dr. Christian Müller für sein neues Amt als Vorstandsmitglied im ABC Förderverein, so wie allen neu gewählten Ältesten, die hier in alphabetischer Reihenfolge, so wie sie auch auf dem Wahlzettel standen, genannt werden sollen. Die Zahl in der Klammer nennt die Stimmen, welche die Kandidaten aus der Gemeinde erhalten haben:
Frau Dr. **C**onz (215), Herr **C**reutz (229), Frau **El**-Mansy Rinne (215), Frau **G**omer (155), Herr Prof. Dr. **G**rage (196), Frau **H**enne (206), Herr **H**ülsberg (218), Frau **J**ung (210), Frau **N**übel (198), Frau Dr. **W**agner (207). In den Ältestenkreis der Pfarrgemeinde Ost wurden gewählt: Frau Irmengard Nübel (174) und Frau Dr. Gisela Wagner (183)
Ich selbst durfte mich über 153 Wählerstimmen bei der Ältestenwahl und über 110 Stimmen bei der Wahl zum Ältestenkreis der PG Ost freuen. Ich danke allen von Herzen, die mich unterstützt haben.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung, die Anfang Juni stattfinden wird, erhalten Sie per Post.

Mit freundlichem Gruß
Ihre

Verena A. Kreuzer
für den Vorstand

Freunde des Gemeindehauses Maienstraße 2 e.V., Fürstenbergstraße 8, 79102 Freiburg, Tel.: 0761-70 51 90 39
www.maienstrasse2.de Bankverbindung: Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau, Kontonummer.: 13 14 16 71
BLZ: 68050101, IBAN DE61 6805 0101 0013 1416 71, BIC: FRSPDE66XXX